

Geschäftsbericht 2024

Verein Wohnen
im Alter, Möhlin

^{Euses}
Stadelbach



Inhalt

- 4** **Geschäftsbericht des Präsidenten**
Markus Fäs, Präsident des Trägervereins
- 6** **Der Weg ebnet sich**
Jahresbericht von Marion Wegner-Hänggi,
Co-Geschäftsführung | Organisationsentwicklung
- 8** **Jahresrechnung 2024**
Bilanz per 31.12.2024
- 10** **Jahresrechnung 2024**
Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.2024
- 12** **Jahresrechnung 2024**
Mittelflussrechnung und Anhang per 31.12.2024
- 13** **Diverse Kennzahlen 2024**
- 14** **Vorstand und Geschäftsleitung**
- 15** **Was 2024 sonst noch lief ...**

Impressum

Fotos: Fotohappenings & More, Wallbach
Gestaltung: IST Werbeteam AG, Tenniken
Druck: Sparn Druck + Verlag AG, Magden
Auflage: 800 Exemplare



Geschäftsbericht des

«Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.»

Albert Einstein,
theoretischer Physiker,
1879–1955

Liebe Mitglieder des Trägervereins,
liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Fahrradzitat, welches im grünen Kreis abgedruckt ist, stammt von Albert Einstein. Er war nicht nur in dem Sinne genial, dass er Theorien entwickeln konnte, die vor ihm schlicht unvorstellbar waren. Er konnte auch Gedanken denken, die vor ihm schlicht undenkbar waren. Aber nicht nur das war genial an ihm, sondern auch, dass er diese Gedanken so einleuchtend veranschaulichen konnte, dass sie für alle nachvollziehbar waren – so wie das genannte Fahrradzitat.

Was hat dieses Zitat mit dem Stadelbach zu tun? Ganz einfach: Die Überzeugung, dass man umfällt, wenn man sich nicht vorwärts bewegt. Man muss nicht unbedingt ganz ausser Atem kommen, aber man muss sich bewegen. Und das geschieht hier im Stadelbach weiterhin!

Das letzte Jahr stand im Wesentlichen unter dem Stichwort «Konsolidierung». Die Geschäftsleitung hat mit viel Energie und Einsatz weiterhin daran gearbeitet, Unklarheiten (und auch Ungerechtigkeiten!) im Personalbereich zu beseitigen und Zuständigkeiten sowie Verantwortlichkeiten klarer zu regeln.

Daneben geht es selbstverständlich auch immer um die Bewohnenden: Die Geschäftsleitung fühlt auch hier aufmerksam den Puls, mit dem Ziel, wichtige Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen und Massnahmen zu ergreifen, um diese Bedürfnisse zu befriedigen. Dazu werden Sie dem Jahresbericht der Co-Geschäftsführerin noch mehr

Präsidenten

entnehmen können. Neben diesen, sagen wir mal, «Alltags-optimierungen», haben sich Geschäftsleitung und Vorstand auch vertieft mit der Zukunft auseinandergesetzt.

Da geht es zum einen um die Rechtsform: Ist ein Verein noch die richtige Trägerschaft für ein Unternehmen, wie es das Stadelbach mittlerweile darstellt? Können mit einem Verein als Trägerschaft diejenigen Vorhaben finanziert werden, die das Stadelbach in nächster Zeit angehen möchte (und gemäss kantonalen Vorgaben auch muss!)? Und wenn ein Verein nicht das Richtige ist: Was ist es dann? Und welche Rolle soll dem jetzigen Verein in Zukunft zukommen? – Um es vorwegzunehmen: Im Moment drängt sich eine Änderung der Rechtsform nicht auf; aber selbstverständlich werden wir dieses Thema im Auge behalten!

Daneben haben sich Vorstand und Geschäftsleitung mit der soeben angesprochenen baulichen Erweiterung auseinandergesetzt. Hierzu möchte ich an dieser Stelle noch nichts sagen. Nur so viel: Wir haben ein konkretes Projekt, welches wir im Jahre 2025 tatkräftig angehen möchten und welches, wenn es denn fertiggestellt ist, eine wichtige Lücke in unserem Angebot schliessen wird. Hierzu werden wir bestimmt an der Generalversammlung erste Aussagen machen können!

Der Vorstand hat sich in diesem Geschäftsjahr genau gleich wie letztes Jahr zu sechs ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Einzelne Vorstandsmitglieder haben sich darüber hinaus im Rahmen ihrer Ressorts bilateral mit Mitgliedern der Geschäftsleitung oder der erweiter-

ten Geschäftsleitung getroffen, um konkrete Projekte oder Fragen zu besprechen, sei es baulicher, finanzieller oder juristischer Natur. – Nachdem ich zu Beginn dieses Geschäftsberichts der Geschäftsleitung ein Kränzchen gewunden habe, tue ich das nun auch gerne für den Vorstand: Er funktioniert nicht nur (zwischen-)menschlich prima, sondern erfüllt auch die Erwartungen als Vorstand eines Trägervereins perfekt, indem viel fachliches Know-how vorhanden ist, das im Dienst des Stadelbach eingebracht wird.

In diesem Zusammenhang wiederhole ich gerne, was ich immer wieder sage und schreibe: Die Zusammenarbeit zwischen dem Trägerverein und der Geschäftsleitung funktioniert ausgezeichnet! Der Vorstand freut sich über die zielgerichtete und hoch engagierte Aktivität, welche die Geschäftsleitung an den Tag legt. Die Geschäftsleitung wiederum kann sich darauf verlassen, dass der Vorstand sie in ihrem Bestreben aktiv und passiv unterstützt und ihr so weit wie möglich den Rücken frei hält. Damit das weiterhin so gut funktioniert, haben sich Geschäftsleitung und Vorstand des Trägervereins im Januar 2025 zu einer Strategiesitzung getroffen, in der die Rollen dieser beiden Gremien und die jeweils gegenseitigen Erwartungen noch klarer gefasst wurden. Das war sinnvoll und notwendig, damit die grossen Arbeiten, die vor uns liegen, optimal und mit klar definierten Zuständigkeiten bewältigt werden können.

Auf ein nicht ganz so grosses Projekt, welches aber das Organisationskomitee doch ganz schön auf Trab hält, sei hier auch noch hingewiesen: Am Sonntag, dem 17. August 2025 feiern wir mit einem öffentlichen Fest

das 50-jährige Bestehen des Stadelbach. Notieren Sie sich diesen Anlass doch gleich in Ihren Agenden! Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen!

Falls Sie Fragen oder Bemerkungen zum Geschäftsbericht haben, werde ich diese an der Generalversammlung gerne beantworten. Vor allem, wenn es um komplexere Angelegenheiten geht, bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir diese mit einem gewissen Vorlauf per Mail an markus.faes@moehlin.ch zukommen lassen.

Eben: Man muss sich vorwärts bewegen, wenn man nicht umfallen will! Das tun wir, mit einem insgesamt vernünftigen Tempo, wenn wir z.T. auch trotzdem etwas ausser Atem kommen. Ich freue mich, möglichst viele von Ihnen am Mittwoch, dem 26. März 2025 an unserer ordentlichen GV begrüssen zu dürfen.



Markus Fäs
Präsident des Trägervereins

Der Weg ebnet sich.

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Vereinsmitglieder**

Unglaublich, schon wieder neigt sich ein bewegtes und bewegendes «Stadelbach Jahr» seinem Ende entgegen. Ganz bewusst nehme ich mir Zeit für einen Blick zurück. Dieser schärft das Erkennen des bereits erreichten, aber auch der noch vor uns liegenden und anzupackenden Herausforderungen.

Chronologisch aneinandergereiht, liest sich unser Schaffen wie eine beliebige, lange Auflistung. Das eigentliche Wirken kristallisiert sich wenn wir das Jahr, bezogen auf unsere wichtigsten Interessengruppen Bewohnende und Mitarbeitende, sowie unsere strategische Ausrichtung, reflektieren.

Das Wohl unserer Bewohnenden steht immer an oberster Stelle unseres Denkens und Handelns. Dem verpflichtet, haben wir im 2024 viele Neuigkeiten eingeführt, Bestehendes überarbeitet und ergänzt und nicht mehr aktuelles in die Geschichte verabschiedet. Für viele Handlungen stand im vergangenen Jahr das «Seelenwohl» im Fokus unseres Tuns. Sie fragen sich vielleicht, was heisst denn das konkret? Seelenwohl ist für uns die Basis eines Klimas von willkommen sein, von dazugehören, von als Mensch wahrgenommen werden. All dies braucht es, um sich an einem Ort «de heim» zu fühlen. Dies ist unser Anspruch. «Euses Stadelbach» soll für unsere Bewohnenden bestmöglich ein «de heim» sein. Damit dies gelingt ist es essentiell, dass auch unsere Mitarbeitenden, die Angehörigen und die externen Fachpersonen sich bei uns wohl fühlen.

Es freut uns sehr, dass wir als erstes Haus in der Region mit der Schaffung von zwei eigenen Stellen im Bereich Seelsorge und Palliative Care, diesen so wichtigen Themen Raum geben dürfen und mit Franziskus und Simone die passenden Mitarbeitenden gefunden haben. Die Wirkung ihres vielfältigen Tuns für einzelne Personen und Gruppen, ist im ganzen Haus schon wunderbar spürbar und ein riesen Gewinn. Von Gesprächen, Beratungen, über Musizieren, Feuerkreis, Abend-singen und noch vielem mehr, ist für fast alle etwas dabei. Das Angebot steht sowohl den Bewohnenden, Mitarbeitenden, Angehörigen als auch externen Unterstützenden kostenlos zur Verfügung. Auch sie, geschätzte Lesende, laden wir ganz herzlich ein, mit uns diese schönen Momente zu erleben.

Ein weiteres Thema war das Etablieren eines gemeinsamen Werte- und Führungsverständnisses. Nach längerer Konzeption und Vorbereitungsphase, konnten wir für alle Mitarbeitenden unsere Wertebox einführen. Das damit einhergehende Führungsleitbild, wurde mit einer Workshop-Triologie verankert und wird zukünftig alljährlich mit darauf aufbauenden Schulungen vertieft.

Unsere jungen Lernenden haben wir erstmals in einer bereichsübergreifenden Einführungswoche in ihrem Berufsleben empfangen und sie bezüglich unserer Haltung, unseres Pflege und Werteverständnisses geschult. Diese Art der Einführung wird zukünftig allen neueintretenden Mitarbeitenden sämtlicher Bereiche zum Einstieg in unser Team geboten.

Mit der Etablierung des Bezugspflegesystems erreichten wir eine deutliche Verbesserung der Verantwortlichkeiten

sowie der Kommunikationswege. Auch die neuen Dienstleistungen im Bereich Beschaffung und Service von Rollstühlen und Rollatoren, sowie das tolle Serviceangebot für Hilfen in Kooperation mit dem örtlichen Optiker, sind für die Bewohnenden wertvolle Angebote.

Baulich haben die meisten Etagen und Stüblis, sowie der Speisesaal und die Cafeteria, einen schönen, neuen Boden erhalten. Diese Renovierungsarbeiten bei laufendem Betrieb und voller Auslastung zu tätigen, war logistisch gesehen eine rechte Herausforderung. Mit Bravour hat es unser Team geschafft. Das gleiche gilt für die Neugestaltung der Aussenfassade unserer Demenzabteilung, welche nun hell und freundlich daherkommt.

Was es sonst noch so gab in «eusem Stadelbach» im 2024? Da hätten wir noch den tollen Blumengruss für alle Bewohnenden des WPZ, der Alterswohnungen und der Villa Kym von Coop, das gemeinsame Fussball EM Studio für alle Bewohnenden, Mitarbeitenden und Angehörige, den 1. Augustanlass inkl. Wetterkapriolen, die Sanierung der Wege im Park der Villa Kym. Weiter haben wir in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Möhlin für Mitarbeitende den Nothelferkurs aufgefrischt, mit einem freiwilligen, für die Mitarbeitenden kostenlosen Seminar ihnen den Weg zum Nichtraucher ermöglicht und unter dem Motto «Disney» ein unvergessliches Mitarbeiter-Fest gefeiert.

Neben all den schönen Erlebnissen, hat uns der plötzliche Tod unseres langjährigen Kollegen Metin Dogu schwer getroffen und bestürzt, aber auch noch mehr zusammengeschweisst.

Wie eingangs erwähnt, das vergangene Jahr war wieder vielfältig, herausfordernd, anspruchsvoll und spannend. Gemeinsam haben wir angepackt und sind auf unserem Weg wieder ein gutes Stück vorangekommen. Von ganzem Herzen möchte ich an dieser Stelle allen danken, die uns auf ihre Art unterstützen, uns von ihrer Zeit, ihrem Wissen und Können schenken, uns Teil sein lassen an der Gemeinschaft im Dorf und der Region und gemeinsam «euses Stadelbach» zu einem wohligen «de heim» gestalten. DANKE!

Mit herzlichen Grüßen

Marion Wegner-Hänggi
Co-Geschäftsführung | Organisationsentwicklung



«Die Leute werden vergessen, was du gesagt hast. Die Leute werden vergessen, was du getan hast. Aber sie werden nie das Gefühl vergessen, das du ihnen gegeben hast.»

(Unbekannt)



Konsolidierte Jahresrechnung

Verein Wohnen im Alter Möhlin, Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach und Alterswohnungen

Bilanz per 31.12.24

			2024	2023	
AKTIVEN	Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	2'705'249	2'444'017	
		Forderungen aus Leistungen, Vorräte	1'338'178	1'424'543	
		Delkredere	- 90'000	- 90'000	
		Übrige kurzfristige Forderungen	29'415	58'645	
		Aktive Rechnungsabgrenzung	129'202	493'797	
		Total Umlaufvermögen	4'112'044	4'331'002	
	Anlagevermögen	Finanzanlagen	200	200	
		Sachanlagen	6'180'787	6'406'032	
		Total Anlagevermögen	6'180'987	6'406'232	
	TOTAL AKTIVEN			10'293'031	10'737'234
PASSIVEN	Fremdkapital	Verbindlichkeiten aus L+L	298'448	355'742	
		Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	160'000	200'000	
		Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	810'153	943'477	
		Passive Rechnungsabgrenzung	238'725	220'838	
		Total kurzfristiges Fremdkapital	1'507'326	1'720'058	
		Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'350'000	2'980'000	
		Rückstellungen	3'819'166	3'731'967	
	Total langfristiges Fremdkapital	6'169'166	6'711'967		
	Total Fremdkapital			7'676'492	8'432'025
	Eigenkapital	Vereinsvermögen	410'977	410'977	
Reserven		1'894'233	1'621'592		
Jahresergebnis		311'330	272'641		
Total Eigenkapital		2'616'539	2'305'210		
TOTAL PASSIVEN			10'293'031	10'737'234	

Die Darstellung ohne Rappen kann zu Rundungsdifferenzen führen. Wir verzichten an dieser Stelle auf die Darstellung der ausführlichen Jahresrechnung. Diese wird den Mitgliedern separat zur Verfügung gestellt und kann von allen im Wohn- und Pflegezentrum eingesehen werden. Alle Werte in CHF.

Aktiven

FLÜSSIGE MITTEL

Zunahme +11%

Unter anderem aktive Debitorenbewirtschaftung.

DELKREDERE

keine Veränderung

in der
Risikobewertung

Passiven

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Zunahme Ferien- und Überzeit-Saldi um **32%**.

Anstieg **Depotgelder** von eintretenden Bewohnende bei gleichzeitiger Abnahme von Vorauszahlungen.

LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Abnahme infolge Rückzahlung fälliger Hypotheken.

INVESTITIONEN (in Tsd. CHF)

38

Fassade

28

Geräte & Mobiliar
Hauswirtschaft

202

Erneuerung Lüftung

66

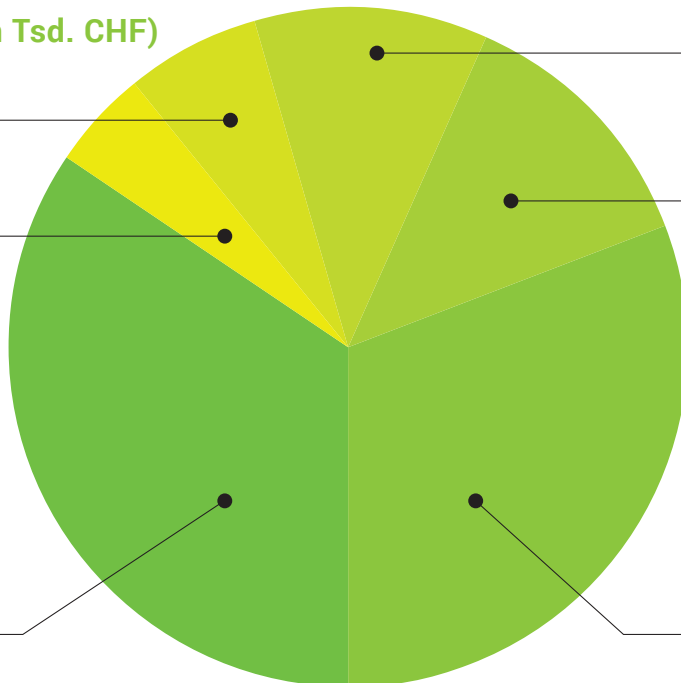
Geräte & Mobiliar
Pflege

73

Geräte & Mobiliar
für Küche

183

Bodenbeläge



SPENDEN 2024

Im 2024 wurden insgesamt CHF 13'175 an das WPZS gespendet. Das Total setzt sich wie folgt zusammen:

Trinkgelder aus Cafeteria-Konsumationen	2'795
Private Spenden für das Personal	10'380
GESAMTTOTAL ALLER SPENDEN	13'175

Mit den Trinkgeldern aus der Cafeteria und privaten Zuwendungen für das Personal werden Mitarbeiteranlässe finanziert, damit alle gleichermassen von den Grosszügigkeiten profitieren. Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen danken wir allen grosszügigen Spendenden.

Danke!

Konsolidierte Jahresrechnung, Fortsetzung

Erfolgsrechnung (01.01.–31.12.24)		2024	2023
Ertrag	NETTOERTRÄGE AUS LEISTUNGEN		
	Pensionstarife	4'752'944	4'652'953
	Pflegetarife	4'496'190	4'258'653
	Betreuungstarife	1'451'325	1'389'568
	Total Tariferträge	10'700'459	10'301'174
	Übrige Erträge aus Nebenbetrieben und -leistungen WPZS	162'627	163'352
	Übrige Leistungen (Spenden + Beiträge Verein)	24'785	28'450
	Ertrag Alterswohnungen	410'916	406'223
TOTAL NETTOERTRÄGE AUS LEISTUNGEN	11'298'787	10'899'199	
Aufwand	Personalaufwand		
	Löhne inkl. Sozialversicherungen	– 8'021'630	– 7'298'791
	Aufwand für Temporärmitarbeitende	– 137'339	– 148'665
	Sitzungsgelder Vorstände inkl. Sozialversicherungen	– 25'392	– 25'573
	Total Personalaufwand	– 8'184'361	– 7'473'029
	Betriebsergebnis I	3'114'426	3'426'170
	Übriger Betriebsaufwand		
	Medizinischer Bedarf	– 72'286	– 146'359
	Lebensmittel und Getränke	– 580'932	– 559'658
	Haushalt	– 190'223	– 337'605
	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Energie, Aufwand AW	– 617'142	– 879'113
	Verwaltungs- und übriger Sachaufwand	– 502'957	– 451'952
	Leasing	– 4'162	0
	Total übriger Betriebsaufwand	– 1'967'701	– 2'374'687
	Betriebsergebnis II (vor Abschreibungen und Finanzerfolg)	1'146'725	1'051'483
Abschreibungen	– 815'009	– 835'325	
Finanzerfolg	– 63'667	– 71'698	
Betriebliches Ergebnis	268'048	144'460	
Ausserordentlicher Erfolg	43'281	128'181	
JAHRESERGEBNIS	311'329	272'641	

Die Darstellung ohne Rappen kann zu Rundungsdifferenzen führen. Wir verzichten an dieser Stelle auf die Darstellung der ausführlichen Jahresrechnung. Diese wird den Mitgliedern separat zur Verfügung gestellt und kann von allen im Wohn- und Pflegezentrum eingesehen werden. Alle Werte in CHF.

Ertrag

NETTOERTRÄGE

Verbessertes Ergebnis gegenüber Vorjahr aufgrund von Tarifierhöhungen:

+2%

PFLEGE- UND BETREUUNGSTARIFE

gleichbleibende Auslastung gg. im Vorjahr

Weniger gesundheitsbedingte **Abwesenheitstage**

NEBENBETRIEBE

Caféteria +5%

Erhöhter Verkaufserlös trotz Gratis-Getränke für Bewohnende und Mitarbeitende.

Aufwand

PERSONALAUFWAND

Infolge Schaffung neuer Stellen (z.B. Spiritual & Palliative Care, Campus etc.) sowie Ausbau von Schlüsselpositionen (u.a. PDL)

+12%

Aufwand für Temporärmitarbeitende gg. Vorjahr

-8%

KURZFRISTIGE ABWESENHEITEN

Abnahme der krankheits- oder unfallbedingten Ausfalltage um

-1.1 Vollzeit- äquivalent

HAUSWIRTSCHAFT:

Einsparung von

CHF 157 Tsd. (64%)

aufgrund Abschaffung der Berufsuniformen.

VERPFLEGUNG

Anhaltende Teuerung

führt zu Mehrkosten von ca.

+4%

gegenüber Vorjahr

ENERGIE

Unveränderte Gesamtkosten

Strom (gg. Vorjahr)

Verbrauch **+2%**

Kosten **+12%**

Heizöl (gg. Vorjahr)

Verbrauch **+3'131 Liter**

Kosten **-16%**

Mittelflussrechnung

	2024	2023
Ergebnis	311'330	272'641
Abschreibungen	614'470	655'325
Abschreibungen AW	200'539	180'000
Veränderung Forderung aus Leistungen	81'864	- 207'429
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	29'231	76'833
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	4'501	- 1'840
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	364'595	- 54'159
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	- 57'294	193'278
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 133'324	- 242'321
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	17'887	92'097
Veränderung Lohnkontrollkonto	0	- 589
Veränderung Taggeldkontrollkonto	17'199	- 4'533
Veränderung Rückstellungen	70'000	250'000
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'520'997	1'209'303
Investitionen in Sachanlagen	- 597'228	- 504'152
Devestitionen in Sachanlagen	7'464	217'483
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 589'764	- 286'668
Free Cashflow	931'233	922'635
Rückzahlung Hypothek	- 670'000	- 1'970'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 670'000	- 1'970'000
Veränderung flüssige Mittel	261'233	- 1'047'365
Flüssige Mittel 01.01.	2'444'017	3'491'382
Flüssige Mittel 31.12.	2'705'249	2'444'017
Veränderung flüssige Mittel	- 261'233	1'047'365

Die Darstellung ohne Rappen kann zu Rundungsdifferenzen führen. Alle Werte in CHF.

Anhang zur Jahresrechnung

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze:

Gesetzliche Grundlage: Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

	31.12.24	31.12.23	
Vollzeitstellen			
Ø Vollzeitstellen	91.3	87.1	
Vollzeitstellen per 31.12.2024*	96.2	88.5	
Headcounts per 31.12.2024*	128	120	
Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven oder Aktiven unter Eigentumsvorbehalt			
Heimliegenschaft	2'067'404	2'171'155	
Alterswohnungen	3'651'242	3'851'781	
Total Sicherungen eigener Verbindlichkeiten	5'718'646	6'022'936	
Stille Reserven	Total Nettoauflösung stille Reserven	keine	keine
Fälligkeiten verzinslicher Verbindlichkeiten	Amortisationen	160'000	160'000
	Fälligkeit unter 1 Jahr	1'360'000	990'000
	Fälligkeit innerhalb von 1 bis 5 Jahren	990'000	2'030'000
	Fälligkeit nach 5 Jahren	0	0
	Total verzinsl. Verbindlichkeiten	2'510'000	3'180'000
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	Total Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtung	27'638	911
Verbindlichkeiten aus langfristigen Leasingverträgen	Pegasus – Mobilitätsförderung Bewohnende bis 30.4.27	13'621	0
Ausserordentlicher Erfolg	Ertrag aus Ausbuchung SPIMED	0	137'645
	Ausbuchung von Differenzen	43'281	- 9'464
	Total ausserordentlicher Erfolg	43'281	128'181

* (inkl. Praktikanten & Lernende)

alle Werte in CHF.

Baurechtsvertrag

Die Einwohnergemeinde Möhlin als Grundeigentümerin räumte dem Verein Wohnen im Alter zu Lasten ihrer vorbeschriebenen Liegenschaften ein örtlich beschränktes, selbständiges und dauerndes Baurecht nach Massgabe der Art. 675 und 779 ff. ZGB ein. Das Baurecht dauert 100 Jahre (2004 – 2104). Der Baurechtszins beträgt die Hälfte des Zinssatzes für die Hypotheken auf den Alterswohnungen. Im 2024 waren dies CHF 21'822.85.

Kennzahlen 2024

Ø AUSLASTUNG

99%

(Vorjahr: 99.3%)

ALTERSWOHNUNGEN

0%

nur
3 Mieterwechsel

Leerstandsquote

BEWOHNEREINTRITTE

33 Neueintritte

..... davon

13 Ferien- und
Kurzzeitgäste
(inkl. Übertritt
in Langzeit)

VEREINSMITGLIEDER

Anzahl Mitglieder per
31.12.2024:

553

Veränderung Mitglieder
gegenüber Vorjahr:

+25

MITARBEITER- FLUKTUATION

5.7%

Drittes Jahr in Folge
abnehmend.
(Vorjahr: 8%)

ANTEIL PERSONALKOSTEN

78%

der Gesamtkosten
(Vorjahr: 73%)

Aufstockung der Teams
und von Schlüsselpositionen
sowie Schaffung von neuen
Stellen führen zum erhöhten
Anteil.

4'032

Berufsbildung

1'470

Fort- / Weiterbildung

10'139

Schulungsstunden
+2.2 % gg. Vorjahr

1'487

interne
Schulungen

3'150

Berufspraktikum

LEHRABSCHLUSS-QUOTE

100%

Alle Lernenden im
Abschlussjahr haben
erfolgreich bestanden.

Übernahme in unbefristete
Anstellungsverhältnisse:
4 Lernende in Pflege und
Verwaltung.

Vorstand und Co-Geschäftsführung

Vorstand

Der Vorstand des Trägervereins Wohnen im Alter Möhlin als strategische Führungsebene.



Markus Fäs
Präsident
Personal und
Kommunikation



Ineke Lötscher
Vizepräsidentin
Aktuarin



Markus Haller
Finanzen



Pius Koller
Recht



Hans Metzger
Delegierter der
Gemeinde Möhlin



Gaby Hasler
Aktuarin



Valentin Braccini
Immobilien

Co-Geschäftsführung

Die operative Führung des Wohn- und Pflegezentrums Stadelbach.



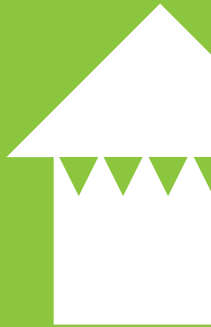
**Marion
Wegner-Hänggi**
Co-Geschäftsführung,
Organisationsentwicklung



Yasin Alemdar
Co-Geschäftsführung,
Leitung Finanzen

Was 2024 sonst noch lief...

- Einführung Wertebox und Mitarbeiterordner
- Schaffung zwei neuer Stellen: Spiritual Care und Palliative Care
- Endlich Nichtraucher Kurs für interessierte Mitarbeitende und/oder ihre Partner/-innen
- Grünflächen und Heckenpflegekurs zur Förderung der Biodiversität



1.
Quartal



2.
Quartal

- Erneuerung Fassade Demenzabteilung und teilweise Wohnbereiche
- Nothilfe Refresherkurs für alle nicht Pflege-Mitarbeitende
- Neue regionale Kooperation für unsere Bewohnenden: Jährliche Kontrolle und Wartung der Bewohnenden-Rollatoren und -Rollstühle mit Gloor Rehab. & Co AG aus Eptingen
- Neue lokale Kooperation: Gratis-Brillen-Service von Optik Meyer, Möhlin

- Definitive Abschaffung der Berufsuniformen in der Pflege und in der Hauswirtschaft
- Einführung Abendsingen und Feuerkreis mit Franziskus Jakober
- Ausflug in den Basler Zolli mit 37 Bewohnenden und 2 Angehörigen
- Start im Campus: Ausbildungswoche für alle neu startenden Lernenden
- Erneuerung der Wege rund um die Villa Kym
- Instream-Massnahmen am Möhlinbach



3.
Quartal

4.
Quartal

- Mitarbeiterfest im «Disney» Motto
- Start Workshop-Trilogie im Bereich Führung für mittleres und unteres Kader
- Eröffnung Adventsfenster «Weihnachtswald»
- Fachvortrag «Demenz» mit Frau Dr. med. Bopp-Kistler, organisiert durch Besuchsdienst Möhlin
- Dankeschönfest für freiwillige Helfende mit rund 40 Teilnehmenden



Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach

Landstrasse 60 • 4313 Möhlin • 061 855 78 00 • info@stadelbach.ch • stadelbach.ch

